

3744/AB XXIII. GP

Eingelangt am 05.05.2008

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Landesverteidigung

Anfragebeantwortung



Mag. Norbert DARABOS
BUNDESMINISTER FÜR LANDESVERTEIDIGUNG

S91143/49-PMVD/2008

1090 WIEN
Roßauer Lände 1
norbert.darabos@bmlv.gv.at

30. April 2008

Frau
Präsidentin des Nationalrates

Parlament
1017 Wien

Die Abgeordneten zum Nationalrat Strache, Kolleginnen und Kollegen haben am 6. März 2008 unter der Nr. 3775/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage be treffend "lange Einsatzdauer im Tschad" gerichtet. Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu 1 bis 3:

Auf Grund des Ministerratsbeschlusses vom 7. November 2007 und der Zustimmung des Hauptausschusses des Nationalrates vom 9. November 2007 ist die Dauer des Einsatzes vorerst bis 30. Juni 2008 befristet. Da die politische Entscheidung über eine Weiterführung des Einsatzes noch bevorsteht, stehen derzeit auch noch keine Rotationstermine fest.

Zu 4:

Für Soldaten im Hauptquartier beträgt die Einsatzdauer grundsätzlich sechs Monate, außerhalb des Hauptquartiers grundsätzlich vier Monate. Bei Ärzten, Sanitätspersonal,

Militärpsychologen und dem Militärseelsorger kann die Entsendedauer von vier Monaten auch unterschritten werden. Soldaten, die für den Lageraufbau vorgesehen sind, werden bis zu einer Dauer von zwei Monaten entsendet.

Zu 5:

Die Wahl der Einsatzdauer beruht auf internationalen Vorgaben, auf Bestimmungen des Bundesverfassungsgesetzes über Kooperation und Solidarität bei der Entsendung von Einheiten und Einzelpersonen in das Ausland (KSE-BVG), auf dem Bedarf an Ort und Stelle, auf Sonderregelungen für bestimmte Personengruppen, auf der Berücksichtigung einsatzraumspezifischer Bedingungen für die Auftragserfüllung und auf Erfahrungen aus bisherigen Einsätzen im afrikanischen Raum.

Zu 6 bis 9:

Da diese Fragen keinen Gegenstand des Vollziehungsbereiches des Bundesministeriums für Landesverteidigung betreffen, erübrigt sich eine Beantwortung.